



# Statistischer Bericht



Kennziffer: B I 1 - j/25

Mai 2026

## Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2025

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene  
(Zweiter Bildungsweg)  
Stand: 1. November 2025

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer 0611 3802-324

Herr Krause 0611 3802-327

Frau Hauk 0611 3802-322

E-Mail [schulen@statistik.hessen.de](mailto:schulen@statistik.hessen.de)

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>I. Grundlagen und Methoden</b>	
1. Hinweise	2
2. Begriffliche Erläuterungen	2
<b>II. Abbildungen</b>	
1. Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Schulformen	6
2. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler in Hessen seit dem Schuljahr 1985/86	6
<b>III. Tabellenteil</b>	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen seit dem Schuljahr 1985/86	7
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Verwaltungsbezirken	8
3. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Verwaltungsbezirken und Jahrgangsstufen	10
4. Klassen der Mittelstufe an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen	12
5. Ausländische Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Kontinenten und Staatsangehörigkeiten	13
6. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen, die im Schuljahr 2025/26 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr nach Verwaltungsbezirken und Jahrgangsstufen	14
7. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	16
8. Schulentlassene aus Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	17
9. Studierende an Schulen für Erwachsene in Hessen seit dem Schuljahr 1985/86	18
10. Studierende an Schulen für Erwachsene in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	19
11. Erreichte Abschlüsse an Schulen für Erwachsene in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	20

## 1. Hinweise

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Freie Waldorfschule im Werra-Meißner-Kreis und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Rudolf-Steiner-Schule im Landkreis Fulda. Diese Schulen werden bei den integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/25 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grundschulen, Hauptschulen, Mittelstufenschulen, Förderstufen, Förderschulen und sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

Angaben „divers“ und „ohne Angaben“ beim Merkmal Geschlecht: Zur Wahrung der Geheimhaltung erfolgt für die vorliegende Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip.

## 2. Begriffliche Erläuterungen

**Abendgymnasien:** Abendgymnasien bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Nach einem Lehrgang von in der Regel drei Jahren (bei Besuch eines Vorkurses von dreieinhalb Jahren) führen sie zur allgemeinen Hochschulreife. Die Ausbildung ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (drei Semester) berufstätig sein. BAföG-Förderung ist am Abendgymnasium in den letzten drei Semestern möglich.

Voraussetzungen zur Aufnahme in ein Abendgymnasium sind

- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2023 (GVBl. S. 234)

- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Juli 2024 (GVBl. 2024 Nr. 37, 2024 Nr. 40)
- c) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776) zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. August 2022 (ABl. S. 422)
- d) der Erlass "Aufnahme in ein Abendgymnasium oder Hessenkolleg" vom 22. Juli 2020 (ABl. S. 425)

**Abendhauptschulen:** In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in Form des einfachen oder qualifizierenden Abschlusses erworben werden. Der Lehrgang dauert ein Jahr (zwei Semester). In die Abendhauptschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendhauptschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Die Fähigkeiten zur Textrezeption und Textproduktion sind in einer schriftlichen Prüfung nachzuweisen. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig berücksichtigt werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biografischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

**Abendrealschulen:** Abendrealschulen ermöglichen in einem zweijährigen Lehrgang (vier Semester) den Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) in der einfachen oder qualifizierenden Form. In die Abendrealschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendrealschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Die Fähigkeiten zur Textrezeption und Textproduktion sind in einer schriftlichen Prüfung nachzuweisen.

Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig angerechnet werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biografischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2023 (GVBl. S. 234)
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. August 2022 (ABl. S. 422).

Diese Rechtsgrundlagen gelten für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

**Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen:** Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an. Der gymnasiale Bildungsgang führt die Schülerinnen und Schüler zur allgemeinen Hochschulreife. Nach § 24 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) umfasst das Gymnasium in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 12 oder 13. Die Mittelstufe (Sekundarstufe I) kann 5-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 9) oder 6-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 10) oder parallel 5-jährig und 6-jährig organisiert werden. Endet ein Gymnasium mit dem Ende der Mittelstufe (Sekundarstufe I), ist ein Schulverbund mit einer gymnasialen Oberstufe zu bilden, um die kontinuierliche Fortsetzung des studienqualifizierenden Bildungsgangs zu erleichtern.

Die Entscheidung über die 5- oder 6-jährige oder parallele 5-jährige und 6-jährige Organisation der Mittelstufe (Sekundarstufe I) trifft die Schulkonferenz mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln ihrer Mitglieder auf der Grundlage einer curricular und pädagogisch begründeten, die personellen, sächlichen und unterrichtsorganisatorischen Möglichkeiten der Schule berücksichtigenden Konzeption der Gesamtkonferenz im Einvernehmen mit dem Schulträger. Das Parallelangebot ist ein Schulversuch. Über die Aufnahme einer Schule in den Schulversuch entscheidet nach Antrag der Schule das Hessische Kultusministerium. Die Entscheidung ist durch den Schulträger in den Schulentwicklungsplan (§ 145 HSchG) aufzunehmen. Auf der Grundlage einer solchen Entscheidung kann gegenüber dem Schulträger kein räumlicher Mehrbedarf geltend gemacht werden. Eine Organisationsänderung wird ab dem Schuljahr umgesetzt, das dem Beschluss der Schulkonferenz folgt, beginnend jeweils mit der Jahrgangsstufe 5. In einen Wechsel von der 5-jährigen in die 6-jährige Organisation der Mittelstufe wird, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, der zum Zeitpunkt dieses Beschlusses bereits bestehende Jahrgang 5 einbezogen, wenn sich in einer anonymisierten Befragung durch die Schulaufsichtsbehörde die betroffenen Eltern einstimmig für den Wechsel aussprechen. Bei einem nicht einstimmigen Befragungsergebnis werden, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, parallele Klassen mit unterschiedlicher Organisation gebildet, wenn die Zahl der Stimmen und der anschließenden Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern ausreichend ist für die Bildung jeweils eigener Klassen nach den Regelungen über den Mindestwert für die Größe von Klassen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung nicht mit. Die Eltern einer Schülerin oder eines Schülers haben zusammen eine Stimme für jedes Kind. Dies gilt entsprechend für weitere Jahrgänge bis einschließlich des Jahrgangs 7.

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. oder 10. Jahrgangsstufe des gymnasialen Bildungsgangs, 10. Jahrgangsstufe der integrierten Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe der Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß dem Beschluss der KMK vom 7. Juli 1972 i. d. F. vom 6. Juni 2024 umgesetzt.

Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält die gymnasiale Oberstufe in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

**Kollegs:** Hessenkollegs sind Tagesschulen und bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Studierende des Hessenkollegs sollen während ihrer Ausbildung am Hessenkolleg keiner geregelten beruflichen Tätigkeit nachgehen. Der Lehrgang dauert in der Regel drei Jahre (bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre). Er ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Er wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. BAföG-Förderung ist am Hessenkolleg von Beginn der Ausbildung an möglich.

Voraussetzungen für die Aufnahme in ein Hessenkolleg sind

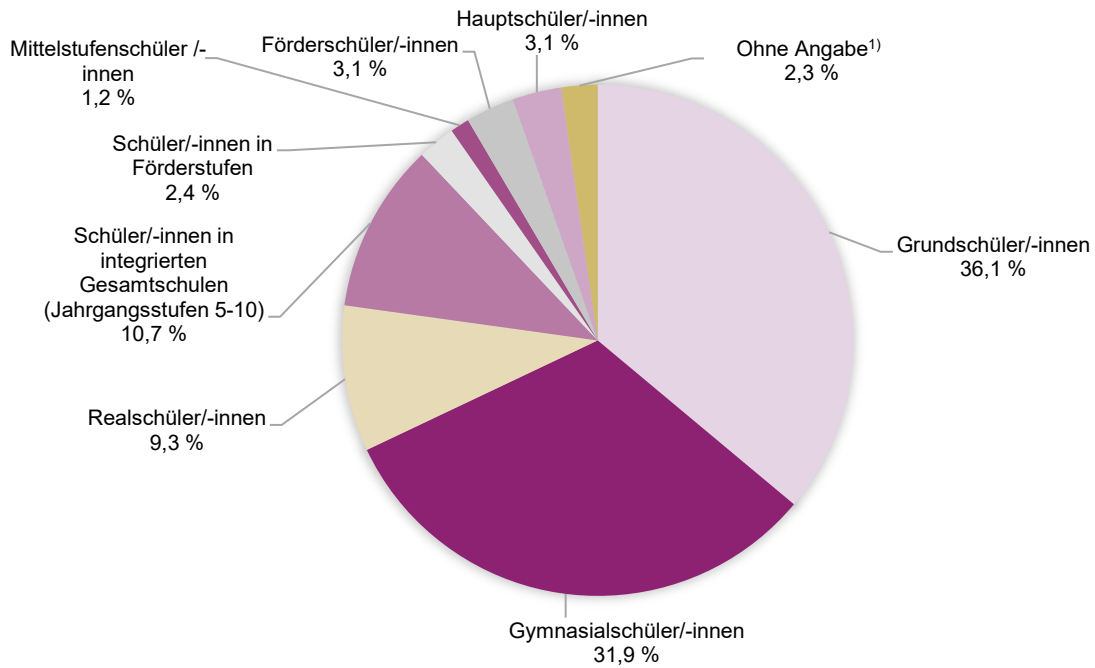
- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

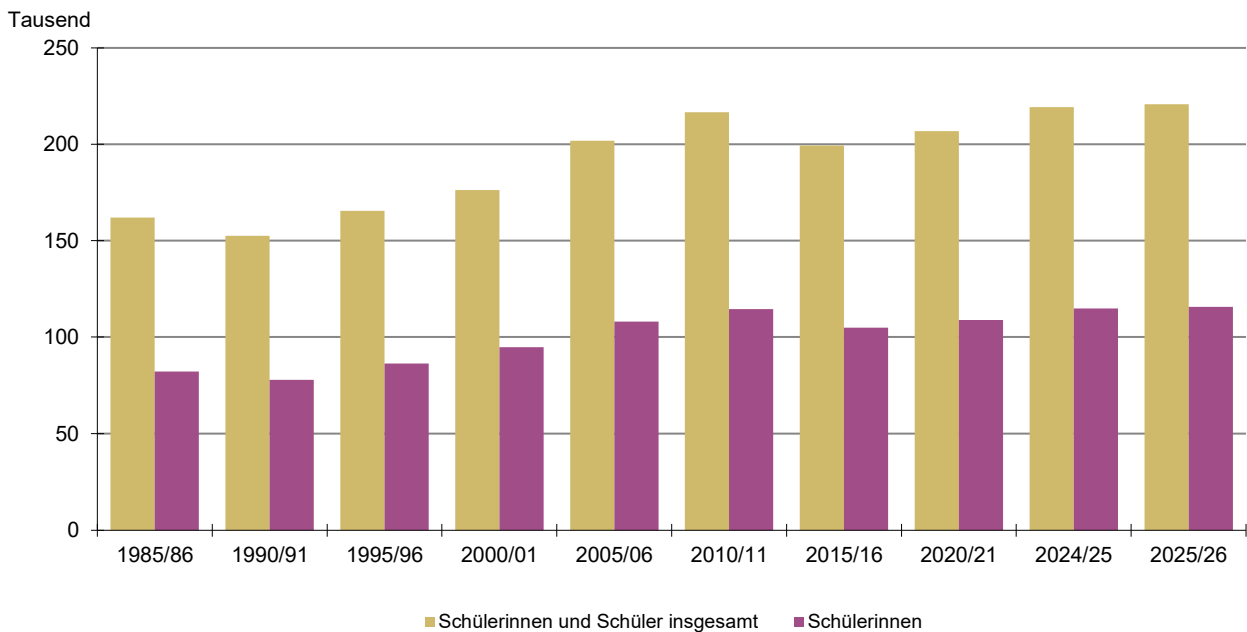
Die Aufnahme in ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die Rechtsgrundlagen entsprechen denen der Abendgymnasien.

## 1. Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Schulformen



## 2. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler in Hessen seit dem Schuljahr 1985/86



1) Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

### 1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen seit dem Schuljahr 1985/86

Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Gymnasialschüler/-innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
				weiblich	Ausländer/ -innen		weiblich	Ausländer/ -innen
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587
2012/13	310	4 826	212 364	111 711	14 638	55 664	28 941	3 465
2013/14	311	4 875	204 157	107 258	13 801	55 228	28 786	3 302
2014/15	312	4 943	199 403	104 592	13 322	54 776	28 539	3 261
2015/16	310	4 956	199 237	104 829	12 790	54 423	28 575	3 125
2016/17	311	5 068	198 870	104 672	12 340	54 038	28 466	2 980
2017/18	315	5 133	199 124	104 762	11 953	53 902	28 422	2 974
2018/19	316	5 387	200 173	105 310	11 995	54 288	28 586	3 064
2019/20	317	5 615	202 055	106 622	12 655	54 341	28 738	3 337
2020/21	320	5 706	206 697	108 941	13 935	55 332	29 190	3 744
2021/22	321	5 776	212 805	111 908	15 280	56 079	29 448	4 128
2022/23	324	5 820	216 650	113 495	16 781	56 727	29 660	4 562
2023/24	326	5 889	218 413	114 253	18 399	57 056	29 739	5 053
2024/25	327	5 951	219 288	114 861	20 273	57 138	29 914	5 548
2025/26	328	6 016	220 725	115 605	21 672	57 506	30 043	5 835

1) Klassen der Mittelstufe.

## 2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/-innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	13	11	2	246	230	16
2	Frankfurt am Main, Stadt	41	36	5	780	715	65
3	Offenbach am Main, Stadt	6	4	2	118	105	13
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	14	13	1	303	303	—
5	Landkreis Bergstraße	13	10	3	264	225	39
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	17	3	14	269	34	235
7	Landkreis Groß-Gerau	11	8	3	228	219	9
8	Hochtaunuskreis	18	11	7	354	259	95
9	Main-Kinzig-Kreis	13	9	4	337	246	91
10	Main-Taunus-Kreis	15	6	9	293	157	136
11	Odenwaldkreis	4	1	3	81	35	46
12	Landkreis Offenbach	17	8	9	357	208	149
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	192	132	60
14	Wetteraukreis	17	11	6	371	277	94
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	211	139	72	4 193	3 145	1 048
16	Landkreis Gießen	14	5	9	176	105	71
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	168	103	65
18	Landkreis Limburg-Weilburg	7	3	4	146	86	60
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	13	8	5	232	171	61
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	82	45	37
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	804	510	294
22	Kassel, documenta-Stadt	10	8	2	191	170	21
23	Landkreis Fulda	12	8	4	178	150	28
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	9	2	7	104	5	99
25	Landkreis Kassel	11	3	8	152	34	118
26	Schwalm-Eder-Kreis	12	6	6	180	108	72
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	6	4	2	123	101	22
28	Werra-Meißner-Kreis	8	2	6	91	20	71
29	Reg.-Bez. K a s s e l	68	33	35	1 019	588	431
30	Land H e s s e n	328	194	134	6 016	4 243	1 773

1) Einschließlich Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

**in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Verwaltungsbezirken**

Gymnasialschüler/-innen										Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar		an Gymnasien			an Gesamtschulen			an privaten Schulen <sup>1)</sup>	
	weiblich	Ausländer/ -innen	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
9 241	4 721	895	8 853	4 509	5 912	388	212	388	2 510	1
30 062	15 650	3 916	27 136	14 143	18 895	2 926	1 507	1 604	3 573	2
4 543	2 598	1 020	3 864	1 991	2 809	679	607	335	500	3
11 664	5 977	1 235	11 544	5 927	7 909	120	50	—	1 509	4
9 563	5 043	767	8 155	4 295	5 948	1 408	748	920	1 630	5
9 754	5 053	859	2 002	1 110	889	7 752	3 943	6 015	100	6
8 675	4 527	989	7 998	4 126	5 977	677	401	195	99	7
12 944	6 733	1 497	9 418	5 026	6 727	3 526	1 707	2 438	2 112	8
13 054	6 790	1 153	9 721	5 056	6 837	3 333	1 734	2 404	1 731	9
10 462	5 223	1 087	5 921	2 984	4 135	4 541	2 239	3 439	1 582	10
2 813	1 479	218	1 251	654	882	1 562	825	1 012	—	11
12 911	6 628	1 366	8 141	4 130	5 708	4 770	2 498	3 740	228	12
6 983	3 595	526	5 062	2 603	3 463	1 921	992	1 479	899	13
13 642	7 150	1 214	10 296	5 393	7 212	3 346	1 757	2 345	2 380	14
156 311	81 167	16 742	119 362	61 947	83 303	36 949	19 220	26 314	18 853	15
7 607	4 128	576	4 319	2 312	2 843	3 288	1 816	1 622	769	16
5 908	3 168	453	4 457	2 396	2 771	1 451	772	1 451	—	17
4 910	2 664	254	2 990	1 660	2 176	1 920	1 004	1 509	1 004	18
8 498	4 526	629	6 561	3 498	4 507	1 937	1 028	1 379	2 122	19
2 470	1 343	188	1 711	941	1 146	759	402	759	—	20
29 393	15 829	2 100	20 038	10 807	13 443	9 355	5 022	6 720	3 895	21
7 386	3 892	821	6 835	3 609	4 703	551	283	551	1 738	22
6 334	3 405	412	5 666	3 061	3 893	668	344	604	1 131	23
3 111	1 679	237	570	319	30	2 541	1 360	2 216	30	24
5 528	2 841	452	2 455	1 326	990	3 073	1 515	2 798	—	25
5 926	3 156	386	3 982	2 146	2 572	1 944	1 010	1 713	2 024	26
4 161	2 271	366	3 643	1 988	2 646	518	283	450	—	27
2 575	1 365	156	668	359	472	1 907	1 006	1 577	—	28
35 021	18 609	2 830	23 819	12 808	15 306	11 202	5 801	9 909	4 923	29
220 725	115 605	21 672	163 219	85 562	112 052	57 506	30 043	42 943	27 671	30

### 3. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Schüler/-innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	9 241	4 721	1 181	590	1 159	594	1 073	532
2	Frankfurt am Main, Stadt	30 062	15 650	3 910	1 987	3 687	1 807	3 667	1 875
3	Offenbach am Main, Stadt	4 543	2 598	637	329	543	301	572	296
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	11 664	5 977	1 573	763	1 387	722	1 310	657
5	Landkreis Bergstraße	9 563	5 043	1 356	687	1 281	667	1 183	606
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	9 754	5 053	1 266	635	1 210	586	1 188	611
7	Landkreis Groß-Gerau	8 675	4 527	1 210	586	1 114	567	1 060	518
8	Hochtaunuskreis	12 944	6 733	1 787	916	1 634	867	1 661	856
9	Main-Kinzig-Kreis	13 054	6 790	1 750	874	1 675	845	1 577	792
10	Main-Taunus-Kreis	10 462	5 223	1 333	685	1 323	628	1 365	676
11	Odenwaldkreis	2 813	1 479	374	189	355	185	309	149
12	Landkreis Offenbach	12 911	6 628	1 728	872	1 604	805	1 578	754
13	Rheingau-Taunus-Kreis	6 983	3 595	880	455	874	459	789	410
14	Wetteraukreis	13 642	7 150	1 661	822	1 637	836	1 682	878
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	156 311	81 167	20 646	10 390	19 483	9 869	19 014	9 610
16	Landkreis Gießen	7 607	4 128	739	387	688	346	774	407
17	Lahn-Dill-Kreis	5 908	3 168	801	413	737	380	688	360
18	Landkreis Limburg-Weilburg	4 910	2 664	710	373	679	356	582	301
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	8 498	4 526	974	493	869	446	1 067	560
20	Vogelsbergkreis	2 470	1 343	342	187	293	153	349	205
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	29 393	15 829	3 566	1 853	3 266	1 681	3 460	1 833
22	Kassel, documenta-Stadt	7 386	3 892	1 014	545	879	432	893	440
23	Landkreis Fulda	6 334	3 405	845	431	799	403	772	419
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	3 111	1 679	447	230	405	227	377	201
25	Landkreis Kassel	5 528	2 841	726	333	656	341	704	333
26	Schwalm-Eder-Kreis	5 926	3 156	793	415	754	393	736	384
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	4 161	2 271	569	294	552	297	537	287
28	Werra-Meißner-Kreis	2 575	1 365	382	189	343	190	363	180
29	Reg.-Bez. K a s s e l	35 021	18 609	4 776	2 437	4 388	2 283	4 382	2 244
30	Land H e s s e n	220 725	115 605	28 988	14 680	27 137	13 833	26 856	13 687

### Schuljahr 2025/26 nach Verwaltungsbezirken und Jahrgangsstufen

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 024	496	1 034	534	829	422	1 084	567	975	495	882	491	1
3 446	1 744	3 289	1 715	2 500	1 334	3 495	1 863	3 252	1 796	2 816	1 529	2
489	277	480	277	423	236	556	359	437	267	406	256	3
1 309	636	1 248	658	1 082	558	1 419	760	1 194	638	1 142	585	4
1 138	616	1 079	579	831	447	949	480	894	484	852	477	5
1 121	590	1 090	561	1 029	549	1 048	573	989	507	813	441	6
1 007	528	950	488	831	435	905	475	864	521	734	409	7
1 481	728	1 519	794	1 083	535	1 333	723	1 312	703	1 134	611	8
1 420	706	1 520	780	1 299	696	1 401	764	1 261	696	1 151	637	9
1 287	643	1 282	609	984	479	1 000	515	985	516	903	472	10
358	198	264	132	234	128	350	190	288	154	281	154	11
1 624	807	1 494	805	1 420	746	1 268	661	1 134	594	1 061	584	12
879	453	797	402	723	367	801	401	657	333	583	315	13
1 607	838	1 530	779	1 440	769	1 508	797	1 340	744	1 237	687	14
18 190	9 260	17 576	9 113	14 708	7 701	17 117	9 128	15 582	8 448	13 995	7 648	15
789	410	741	387	734	409	1 117	613	1 088	631	937	538	16
698	373	693	371	605	325	572	324	580	317	534	305	17
603	345	565	323	546	301	412	226	413	225	400	214	18
1 040	549	976	518	960	528	933	515	896	471	783	446	19
341	173	342	182	238	124	178	98	201	115	186	106	20
3 471	1 850	3 317	1 781	3 083	1 687	3 212	1 776	3 178	1 759	2 840	1 609	21
863	442	814	447	791	409	787	424	729	400	616	353	22
761	417	683	357	637	343	632	358	621	363	584	314	23
381	173	350	187	286	154	299	173	290	178	276	156	24
601	291	548	285	553	266	652	369	594	347	494	276	25
720	376	677	366	605	310	566	330	575	301	500	281	26
501	258	481	275	456	242	380	217	361	203	324	198	27
325	165	354	200	282	149	211	114	165	89	150	89	28
4 152	2 122	3 907	2 117	3 610	1 873	3 527	1 985	3 335	1 881	2 944	1 667	29
25 813	13 232	24 800	13 011	21 401	11 261	23 856	12 889	22 095	12 088	19 779	10 924	30

#### 4. Klassen<sup>1)</sup> der Mittelstufe an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	246	9	8	42	34	115	35	3	—
Frankfurt am Main, Stadt	780	34	20	94	126	248	219	33	6
Offenbach am Main, Stadt	118	1	3	6	24	62	17	5	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	303	21	3	26	51	92	83	25	2
Landkreis Bergstraße	264	13	11	34	41	91	63	11	—
Landkreis Darmstadt-Dieburg	269	8	13	28	59	117	44	—	—
Landkreis Groß-Gerau	228	4	5	11	37	81	81	9	—
Hochtaunuskreis	354	20	15	39	50	136	85	9	—
Main-Kinzig-Kreis	337	3	3	15	54	124	111	27	—
Main-Taunus-Kreis	293	19	18	44	33	84	75	20	—
Odenwaldkreis	81	11	8	19	11	29	3	—	—
Landkreis Offenbach	357	4	8	44	68	132	84	17	—
Rheingau-Taunus-Kreis	192	10	11	22	28	59	44	18	—
Wetteraukreis	371	17	13	53	66	133	80	9	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 193	174	139	477	682	1 503	1 024	186	8
Landkreis Gießen	176	15	5	23	35	63	27	8	—
Lahn-Dill-Kreis	168	13	10	32	27	50	28	8	—
Landkreis Limburg-Weilburg	146	4	8	27	31	52	23	1	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	232	11	14	49	37	72	39	4	6
Vogelsbergkreis	82	12	9	18	17	21	5	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	804	55	46	149	147	258	122	21	6
Kassel, documenta-Stadt	191	9	1	11	19	57	53	38	3
Landkreis Fulda	178	10	11	31	37	49	31	9	—
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	104	21	16	28	20	11	6	2	—
Landkreis Kassel	152	12	13	32	19	39	27	10	—
Schwalm-Eder-Kreis	180	24	16	42	37	43	14	4	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	123	7	5	22	24	47	17	1	—
Werra-Meißner-Kreis	91	12	12	27	19	20	1	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	1 019	95	74	193	175	266	149	64	3
Land H e s s e n	6 016	324	259	819	1 004	2 027	1 295	271	17

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet.

### 5. Ausländische Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Kontinenten und Staatsangehörigkeiten

Kontinent	Schüler/-innen		davon sind aus		Kontinent	Schüler/-innen		
	Staatsangehörigkeit	insgesamt	weiblich	EU-Staaten		Nicht-EU-Staaten	Staatsangehörigkeit	insgesamt
<b>Europa insgesamt</b>		12 450	6 811	6 589	5 861	<b>Afrika insgesamt</b>	1 251	680
davon						davon		
albanisch	213	135	—	213	ägyptisch	146	72	
belarussisch	49	34	—	49	algerisch	24	11	
belgisch	31	16	31	—	äthiopisch	153	79	
bosnisch-herzegowinisch	306	177	—	306	eritreisch	291	172	
britisch	160	87	—	160	ghanaisch	67	43	
bulgarisch	550	298	550	—	kamerunisch	40	22	
dänisch	12	3	12	—	kenianisch	22	14	
estnisch	11	7	11	—	marokkanisch	160	82	
finnisch	33	19	33	—	nigerianisch	53	30	
französisch	269	145	269	—	somalisch	134	68	
griechisch	434	223	434	—	südafrikanisch	28	13	
irisch	30	18	30	—	tunesisch	43	18	
isländisch	1	—	—	1	übriges Afrika	90	56	
italienisch	594	330	594	—	<b>Amerika insgesamt</b>	468	248	
kosovarisch	158	99	—	158	davon			
kroatisch	695	387	695	—	amerikanisch (USA)	220	114	
lettisch	48	25	48	—	brasilianisch	74	38	
litauisch	175	107	175	—	kanadisch	34	18	
luxemburgisch	10	5	10	—	kolumbianisch	33	18	
maltesisch	1	—	1	—	übriges Amerika	107	60	
mazedonisch	172	98	—	172	<b>Asien insgesamt</b>	7 378	3 884	
moldauisch	178	106	—	178	davon			
monegassisch	2	1	—	2	afghanisch	1 238	690	
montenegrinisch	34	18	—	34	aserbaidshani	57	34	
niederländisch	113	64	113	—	chinesisch (China)	662	310	
norwegisch	11	5	—	11	indisch	1 003	492	
österreichisch	137	69	137	—	irakisch	217	123	
polnisch	1 047	575	1 047	—	iranisch	402	221	
portugiesisch	186	98	186	—	japanisch	61	31	
rumänisch	1 177	664	1 177	—	kasachisch	59	30	
russisch	552	280	—	552	koreanisch (Rep. Korea)	595	267	
schwedisch	36	17	36	—	pakistanisch	564	303	
schweizerisch	53	30	—	53	syrisch	1 854	997	
serbisch	611	335	—	611	vietnamesisch	146	91	
slowakisch	62	30	62	—	übriges Asien	520	295	
slowenisch	20	8	20	—	<b>Australien und Ozeanien</b>	18	6	
spanisch	601	316	601	—	<b>Staatenlos</b>	36	23	
tschechisch	63	26	63	—	<b>Ungeklärt</b>	71	35	
türkisch	1 258	662	—	1 258				
ukrainisch	2 103	1 164	—	2 103				
ungarisch	251	129	251	—				
zyprisch	3	1	3	—				
					<b>I n s g e s a m t</b>	21 672	11 687	

## 6. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in besuchen wie im Vorjahr nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Wiederholer/-innen			davon in der					
		insgesamt	und zwar		5.		6.		7.	
			weiblich	Ausländer/-innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	192	78	24	18	7	11	2	23	11
2	Frankfurt am Main, Stadt	683	309	116	44	17	41	20	66	19
3	Offenbach am Main, Stadt	138	58	30	14	5	14	4	20	6
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	242	122	37	11	5	13	4	22	9
5	Landkreis Bergstraße	127	53	13	7	3	13	8	7	3
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	152	61	22	10	3	12	3	22	8
7	Landkreis Groß-Gerau	263	115	39	12	6	6	—	36	9
8	Hochtaunuskreis	249	114	42	26	6	17	9	28	13
9	Main-Kinzig-Kreis	264	117	41	13	5	19	8	38	18
10	Main-Taunus-Kreis	152	55	21	9	2	9	3	18	5
11	Odenwaldkreis	54	26	1	3	1	4	1	6	4
12	Landkreis Offenbach	308	120	39	23	10	17	7	33	5
13	Rheingau-Taunus-Kreis	92	40	10	2	1	2	1	9	2
14	Wetteraukreis	229	114	26	18	4	13	5	21	5
15	Reg.-Bez. Darmstadt	3 145	1 382	461	210	75	191	75	349	117
16	Landkreis Gießen	115	58	16	3	1	6	2	9	7
17	Lahn-Dill-Kreis	82	41	5	10	4	8	3	12	5
18	Landkreis Limburg-Weilburg	50	27	5	1	—	5	3	10	4
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	118	45	19	6	3	3	—	14	7
20	Vogelsbergkreis	20	9	6	1	—	3	1	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	385	180	51	21	8	25	9	45	23
22	Kassel, documenta-Stadt	149	65	31	19	6	9	4	17	4
23	Landkreis Fulda	71	33	8	6	3	6	3	7	4
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	45	20	9	2	1	3	1	2	1
25	Landkreis Kassel	77	37	9	3	1	5	4	8	1
26	Schwalm-Eder-Kreis	55	21	7	5	—	3	2	7	2
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	66	23	9	4	1	6	1	6	3
28	Werra-Meißner-Kreis	30	12	2	3	—	2	—	4	1
29	Reg.-Bez. Kassel	493	211	75	42	12	34	15	51	16
30	Land Hessen	4 023	1 773	587	273	95	250	99	445	156

**Hessen, die im Schuljahr 2025/26 die gleiche Jahrgangsstufe  
Verwaltungsbezirken und Jahrgangsstufen**

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
20	4	19	4	8	2	73	34	20	14	1
89	38	70	27	59	23	199	99	115	66	2
17	5	9	3	10	5	32	16	22	14	3
21	10	17	12	24	8	93	51	41	23	4
19	7	14	9	17	3	36	12	14	8	5
17	6	15	6	6	2	50	25	20	8	6
36	15	27	11	21	9	102	48	23	17	7
31	10	31	10	22	11	69	40	25	15	8
28	5	28	16	17	2	91	53	30	10	9
20	7	18	5	13	3	46	17	19	13	10
6	2	4	—	4	4	16	9	11	5	11
40	15	31	13	40	14	94	40	30	16	12
20	7	13	8	7	4	33	12	6	5	13
30	17	23	8	29	20	64	38	31	17	14
394	148	319	132	277	110	998	494	407	231	15
8	3	10	4	7	3	48	20	24	18	16
9	8	10	2	4	1	17	11	12	7	17
11	7	3	—	3	1	10	6	7	6	18
14	5	11	3	15	4	36	12	19	11	19
2	—	3	3	4	3	4	—	3	2	20
44	23	37	12	33	12	115	49	65	44	21
12	4	12	6	11	2	31	17	38	22	22
10	4	9	3	7	2	12	7	14	7	23
6	—	6	4	6	3	12	7	8	3	24
8	2	6	4	4	1	31	15	12	9	25
7	3	9	2	4	—	14	9	6	3	26
12	2	7	3	10	2	10	5	11	6	27
1	—	6	2	1	1	10	5	3	3	28
56	15	55	24	43	11	120	65	92	53	29
494	186	411	168	353	133	1 233	608	564	328	30

### 7. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 mit abgelegter Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schüler/-innen mit bestandener Prüfung			Schüler/-innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer/ -innen		weiblich	Ausländer/ -innen
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	882	477	47	24	9	1
Frankfurt am Main, Stadt	2 632	1 420	238	81	47	14
Offenbach am Main, Stadt	334	198	60	29	19	5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	935	506	62	34	21	4
Landkreis Bergstraße	724	384	24	26	19	5
Landkreis Darmstadt-Dieburg	811	425	52	22	11	1
Landkreis Groß-Gerau	705	387	63	33	21	6
Hochtaunuskreis	1 011	521	45	24	14	4
Main-Kinzig-Kreis	1 095	609	61	44	21	4
Main-Taunus-Kreis	821	400	56	13	8	3
Odenwaldkreis	228	122	12	3	1	—
Landkreis Offenbach	1 035	587	60	33	17	4
Rheingau-Taunus-Kreis	607	333	15	17	9	—
Wetteraukreis	1 176	659	54	50	23	5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12 996	7 028	849	433	240	56
Landkreis Gießen	871	480	51	27	14	3
Lahn-Dill-Kreis	597	328	20	17	13	3
Landkreis Limburg-Weilburg	429	247	13	14	10	1
Landkreis Marburg-Biedenkopf	789	418	24	16	8	1
Vogelsbergkreis	215	120	4	5	4	1
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 901	1 593	112	79	49	9
Kassel, documenta-Stadt	605	348	24	28	18	2
Landkreis Fulda	583	321	17	18	5	1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	292	170	7	15	7	1
Landkreis Kassel	450	267	19	25	18	1
Schwalm-Eder-Kreis	543	308	10	19	10	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	299	174	10	8	5	1
Werra-Meißner-Kreis	123	82	5	5	4	—
Reg.-Bez. K a s s e l	2 895	1 670	92	118	67	6
Land H e s s e n	18 792	10 291	1 053	630	356	71

### 8. Schulentlassene aus Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Abschlussarten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	und zwar		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss <sup>1)</sup>	
		weiblich	Ausländer/ -innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1 140	622	77	882	477	252	144
Frankfurt am Main, Stadt	3 400	1 803	371	2 632	1 420	713	355
Offenbach am Main, Stadt	498	279	83	334	198	156	79
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 329	713	113	935	506	378	198
Landkreis Bergstraße	1 075	579	73	724	384	326	181
Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 275	675	92	811	425	453	245
Landkreis Groß-Gerau	1 069	577	110	705	387	352	184
Hochtaunuskreis	1 373	682	94	1 011	521	340	147
Main-Kinzig-Kreis	1 692	926	122	1 095	609	592	314
Main-Taunus-Kreis	1 183	573	112	821	400	355	169
Odenwaldkreis	352	187	26	228	122	117	58
Landkreis Offenbach	1 598	865	136	1 035	587	554	272
Rheingau-Taunus-Kreis	855	450	38	607	333	241	113
Wetteraukreis	1 568	845	101	1 176	659	382	182
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	18 407	9 776	1 548	12 996	7 028	5 211	2 641
Landkreis Gießen	1 128	595	76	871	480	252	111
Lahn-Dill-Kreis	986	534	50	597	328	386	203
Landkreis Limburg-Weilburg	698	392	27	429	247	264	141
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 057	530	48	789	418	259	108
Vogelsbergkreis	327	195	12	215	120	107	72
Reg.-Bez. G i e ß e n	4 196	2 246	213	2 901	1 593	1 268	635
Kassel, documenta-Stadt	869	475	87	605	348	256	123
Landkreis Fulda	846	463	29	583	321	258	140
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	465	265	21	292	170	167	90
Landkreis Kassel	709	392	52	450	267	255	123
Schwalm-Eder-Kreis	803	433	28	543	308	252	123
Landkreis Waldeck-Frankenberg	479	263	25	299	174	178	89
Werra-Meißner-Kreis	297	172	15	123	82	171	88
Reg.-Bez. K a s s e l	4 468	2 463	257	2 895	1 670	1 537	776
Land H e s s e n	27 071	14 485	2 018	18 792	10 291	8 016	4 052

1) Einschließlich 2 409 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 1 279 weibliche Schulentlassene.

### 9. Studierende an Schulen für Erwachsene in Hessen seit dem Schuljahr 1985/86

Schuljahr	Studierende		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81
2012/13	5 046	2 333	2 162	1 000	759	375	1 873	842	252	116
2013/14	4 866	2 262	1 963	906	716	345	1 973	915	214	96
2014/15	4 784	2 235	1 834	852	642	300	2 031	972	277	111
2015/16	4 523	2 055	1 623	793	592	268	2 005	874	303	120
2016/17	3 930	1 736	1 262	613	520	239	1 851	779	297	105
2017/18	3 686	1 555	1 082	516	484	222	1 699	700	421	117
2018/19	3 511	1 508	887	408	417	201	1 747	743	460	156
2019/20	3 323	1 454	772	333	374	186	1 726	760	451	175
2020/21	3 447	1 516	808	374	413	183	1 844	807	382	152
2021/22	3 023	1 385	691	334	340	140	1 648	750	344	161
2022/23	2 690	1 235	607	278	295	125	1 459	680	329	152
2023/24	2 520	1 182	544	240	288	129	1 396	677	292	136
2024/25	2 417	1 121	539	247	264	119	1 297	617	317	138
2025/26	2 555	1 190	520	238	296	142	1 346	625	393	185

### 10. Studierende an Schulen für Erwachsene in Hessen im Schuljahr 2025/26 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Studierende			davon an			
	ins- gesamt	und zwar		Abend- gymnasien	Kollegs	Abend- realschulen	Abend- hauptschulen
		weib- lich	Ausländer/ -innen				
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	234	92	100	35	—	199	—
Frankfurt am Main, Stadt	843	414	335	154	122	428	139
Offenbach am Main, Stadt	105	51	42	64	—	41	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	236	104	65	31	68	114	23
Landkreis Bergstraße	112	50	48	27	—	85	—
Landkreis Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis Groß-Gerau	—	—	—	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	53	19	17	22	—	31	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 583	730	607	333	190	898	162
Landkreis Gießen	222	99	134	39	—	121	62
Lahn-Dill-Kreis	63	29	22	—	63	—	—
Landkreis Limburg-Weilburg	40	23	11	40	—	—	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	215	105	109	50	—	102	63
Vogelsbergkreis	35	13	26	—	—	22	13
Reg.-Bez. G i e ß e n	575	269	302	129	63	245	138
Kassel, documenta-Stadt	172	94	48	16	43	93	20
Landkreis Fulda	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	225	97	110	42	—	110	73
Landkreis Kassel	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	—	—	—	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	397	191	158	58	43	203	93
Land H e s s e n	2 555	1 190	1 067	520	296	1 346	393

### 11. Erreichte Abschlüsse an Schulen für Erwachsene in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulentlassene			davon mit			
	ins- gesamt	und zwar		Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife	allgemeiner Hochschul- reife
		weib- lich	Ausländer/ -innen				
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	69	31	27	6	50	9	4
Frankfurt am Main, Stadt	264	123	108	64	137	32	31
Offenbach am Main, Stadt	26	7	14	—	18	2	6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	65	30	20	8	21	12	24
Landkreis Bergstraße	34	14	12	2	19	8	5
Landkreis Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis Groß-Gerau	—	—	—	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	31	19	8	—	20	2	9
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	489	224	189	80	265	65	79
Landkreis Gießen	59	26	28	22	24	7	6
Lahn-Dill-Kreis	21	7	5	—	2	9	10
Landkreis Limburg-Weilburg	14	10	4	—	—	8	6
Landkreis Marburg-Biedenkopf	73	38	44	30	28	2	13
Vogelsbergkreis	17	4	10	7	10	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	184	85	91	59	64	26	35
Kassel, documenta-Stadt	62	35	23	11	33	9	9
Landkreis Fulda	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	41	14	16	15	18	3	5
Landkreis Kassel	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	—	—	—	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	103	49	39	26	51	12	14
Land H e s s e n	776	358	319	165	380	103	128